

Zeitschrift für Theoretische Soziologie

# ZTS



Die »Zeitschrift für Theoretische Soziologie« (ZTS) ist eine soziologische Fachzeitschrift, die sich ausdrücklich als ein Forum für die soziologische Theoriediskussion versteht. Ziel der ZTS ist es, die wissenschaftlichen Diskussionen zwischen unterschiedlichen Theorierichtungen wie auch allgemein den Austausch zwischen theoretischer und methodologischer Grundlagenforschung, zwischen methodischen Reflexionen und Verfahren und den vielfältigen empirischen Forschungsprogrammen und Spezialdisziplinen der Soziologie zu fördern.

**Herausgeber:** Marc Möders, Joachim Renn, Jasmin Siri

**Beirat:** Frank Adloff; Gert Albert; Rainer Greshoff; Jens Greve; Reiner Keller; Richard Münch; Sighard Neckel; Michaela Pfadenhauer; Hans Bernhard Schmid; Michael Schmid; Annette Schnabel; Hans-Georg Soeffner; Ilja Srubar; Johannes Weiß.

**Redaktion:** Christian Keitel, Melanie Melis

Zeitschrift für Theoretische Soziologie (ZTS); Institut für Soziologie; Scharnhorststr. 121; D-48151 Münster; zts@uni-muenster.de

Der Inhalt der ZTS wird regelmäßig in der sozialwissenschaftlichen Datenbank SOLIS ausgewertet.

**Verlag:** Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim  
**Anzeigen:** Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de  
**Fragen zum Abonnement:** Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de  
**Einzelheftbestellungen:** Beltz Medien-Service bei Rhenus, D-86895 Landsberg, Tel.: 08191/97000-622, Fax: 08191/97000-405, E-Mail: bestellung@beltz.de  
**Bezugsbedingungen:** Jahresabonnement Euro 58,00, Studierende mit Studiennachweis Euro 40,00, Einzelheft Euro 35,00, jeweils zzgl. Versand. Der Gesamtbezugspreis (Abonnement zzgl. Versandkosten) ist preisgebunden. Jahresabonnement (2 Hefte). Das Kennenlernabo umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 40,00 inkl. Versand. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von einem Jahr kann der Vertrag jederzeit, unter Beachtung der Kündigungsfrist von 4 Wochen, gekündigt werden. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

ISSN 2195-0695

Eingehende Beiträge werden in einem Peer-Review-Verfahren geprüft.

Die Jahresregister finden Sie auf [www.beltz.de](http://www.beltz.de)

Editorial ..... 2

## Phänomenologische Perspektiven

*Philipp Jakobs*

Alltag oder Alltage? Eine historisch-soziologische Rückfrage an die  
Sozialphänomenologie ..... 5

*Jonas Barth*

Das Problem der Intersubjektivität. Soziologische Missverständnisse  
der husserlschen Phänomenologie ..... 26

## Poststrukturalistische Materialismen

*Bettina Bredereck und Martin Eldracher*

Die Neuen Materialismen und Judith Butler: eine getrennte Verschränkung? ..... 60

## KI und die Theorie multipler Differenzierung

*Fabian Anicker*

Sozialisierte Maschinen. Zur gesellschaftlichen Funktion von  
Künstlicher Intelligenz ..... 79

## Schwerpunkt: Zerstreute Öffentlichkeiten? Zum Zusammenhang von Öffentlichkeit und sozialen Strukturen

*Renate Fischer*

Führt Mediendifferenzierung zum »Zerfall der politischen Öffentlichkeit«? ..... 106

*Joachim Renn*

Versprengte Debatten, vertagte Inklusion: Paradoxe Öffentlichkeit in der  
multipel differenzierten Gesellschaft ..... 128

## Evolutionstheorie

*Ludger Pries*

Verstehende Kooperation: Für eine Soziologie der Evolution im Anthropozän! ..... 152

Editorial ..... 177

**Forum: Die Evolution der Religion**

*Volkhard Krech*

Zeichen, nichts als Zeichen? Eine semiotisch-systemtheoretische  
Perspektive auf das Soziale – mit besonderer Berücksichtigung der Religion..... 179

*Gert Pickel*

Die Religion als Paradebeispiel der Selbstreferentialität –  
Gedanken zu Volkhard Krechs »Die Evolution der Religion« ..... 201

*Wolfgang Eßbach*

Drei Fragen zu Volkhard Krechs »Die Evolution der Religion« ..... 209

*Bernt Schnettler*

Kommunikative Omnisignifikanz und Religion als evolutionäre Notwendigkeit  
Allerklärungsanspruch und Drittheiten ..... 219

*Detlef Pollack*

Religionssoziologische Theorie auf dem Prüfstand – Zum Opus magnum  
»Die Evolution der Religion« von Volkhard Krech ..... 232

*Hartmann Tyrell*

Symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien – ihr religiöses Problem ..... 238

*Volkhard Krech*

Noch immer nichts in Sicht, außer Zeichen: Replik..... 249

**Schwerpunkt: Affektivität als Herausforderung  
für die soziologische Theorie**

*Sarah Mönkeberg/Moritz von Stetten*

Affektivität als Herausforderung für die soziologische Theorie.  
Einleitende Anmerkungen ..... 270

*Carolin Amlinger*

Narrative Soziologien. Erzählen als Methode in den Sozialwissenschaften..... 283

*Julia Reuter/Oliver Berli*  
»Das Elend der Welt« und seine Zumutungen. Überlegungen zu einem  
Genre engagierter Sozialforschung..... 304

*Elena Beregow*  
Sym fiction. Storytelling als affiziertes Theoretisieren bei Donna Haraway..... 325

*Jakob Schultz*  
Trost spenden. Über das Versprechen der Zukunft in der  
»kritischen« Sozialtheorie ..... 353

## **Rezension**

*Simon Egbert*  
Hannah Vermaßen (2023): Die Resonanzfähigkeit des Wirtschaftssystems  
für die deutsche Energiewende ..... 378